

# GeistigeWELT

DIE MONATSBOTSCHAFT

NOVEMBER 2019

**GEISTIGE WELT:** Das ist die November-Botschaft 2019.

Gott zum Grube, seid von Herzen gegrübt sehr tief geliebte Seelen. Es ist immer wieder ein schönes Ereignis, dass hier per Puls, per Intuition zu euch gesprochen werden kann, dass hier auf Erden ein Bewegen ist. Das ist so, dass hier die Inhalte und die Informationen aus dem Geist was bewirken können. Dafür ist herzlichen Dank gesagt. Noch einmal auch an dich, Bruder, für das Forum und an sie für die Übermittlung. Gott zum Grube aus der Emanuel-Bibliothek.


Der Kern der November-Botschaft: **Es wird eine Zeit kommen, in der ihr spürt, wirklich spürt und wirklich damit lebt, wie sehr ihr geliebt seid aus der Liebe.** Es wird dringend zu den Menschen mehr und mehr, dass das der eigentliche Kern dessen ist, was ihr hier seid. **Denn es ist in euch anders abgespeichert.** Da heißt es: „*Ich muss hier rödeln. Ich muss tun. Ich muss hier bis an den Rand meiner Kräfte gehen, damit ich leben kann.*“ Und dieses ist **eine** Möglichkeit zu leben.

Die nächste Möglichkeit kommt, dass der Mensch spürt, dass ihr spürt: „**Je mehr ich annehme, dass ich geliebt werde und annehme, dass Himmel und Erde mich lieben, umso leichter wird es. Um so viel leichtfüßiger wird hier mein Leben.**“ Und das ist Kern und das ist auch Ziel und das ist auch Metapher dieser November-Botschaft 2019. Denn und da hier ist gerade dieser vermeintlich dunkle oder vermeintlich sterbetrachtige November ein gutes Beispiel dafür, **dass der November von der Grundenergie her ein sehr unterstützender Monat ist.**

Denn und das ist jetzt das Bild und die Metapher, die in und über diesem November 2019 gewählt ist: **Dieser Monat ist ein lächelnder, guter Flugbegleiter**, eben eine Metapher dafür, was ein lächelnder, authentischer, guter, sehr, sehr, wie ihr sagt, empathisch arbeitender Flugbegleiter ist.

Denn er weiß, und das ist ja auch viel Bild von dir und viel Bild von euch, **da gab's so viel Hast und so viel Stress auch und auch große Ängstlichkeit: „Schaffe ich meinen Flieger überhaupt? Sprich, schaffe ich mein Leben überhaupt? Es ist ja so viel Anforderung da. Ich musste diese und diese Dinge tun. Ich musste“**, um in dem Bild von dem Flugzeug nun zu sein, „*ich musste mein Auto parken. Es war hier überhaupt schwer, pünktlich los zu fahren, es war ja noch Stau. Und da gab es also schon sehr viel Stress, ob ich überhaupt den Flieger schaffe.*“

Und nun bist du in dem Flieger. Du bist diese Stufen hinauf, hast es gerade noch geschafft, die Schlange geschafft, hast eingeecheckt, bist durch die Security gelaufen. Da war sogar noch, dass eine Rolle an deinem Koffer nicht gewünscht hier rollte. Und auch das hast du geschafft. Du bist nun da. Und dieser Flugbegleiter sagt: „**Komm, ich nehme dich und ich zeige dir schon einmal wie es ist, wenn du weißt, wie sehr du geliebt wirst. Wenn du weißt, dass dein 2020 - es ist ja nicht nur ein Jahr, es ist ja das Beginnen eines Jahrzehntes - was dein 2020 alles kann und was es alles tun will, um dir zu zeigen: Mensch, du kannst dich in deinem Inneren noch einmal neu aufstellen und dir klar sein, wie sehr, wenn du so viel durchgestanden hast, wenn du so viel geschafft hast, wenn du so oft aufgestanden bist, wenn du die und die und die Situation geschafft hast in den vergangenen Jahren und Jahrzehnten deines Lebens, dann wirst du sehen, dass du hier das auch geschafft hast, weil du geliebt wirst.**“



**Und du wirst sehen, wie stark du neu bist und anders bist, wenn du es wirklich tief weißt: „Ich bin geliebt. Das Leben arbeitet mir zu. Das Leben ist dafür da, dass ich da bin. Das Leben ist Liebe, weil ich Liebe bin.“** Und darauf arbeitet dieser November 2019 hin, auf dein Bewusstsein, auf diese Öffnung, auf dieses Lächeln, und stattet sich aus, dieser November 2019, mit dem Bild eines dir sehr wohlgetanen, einen sehr guten Job machenden Flugbegleiters oder Stewards, der dir sagt: „**So, ich weiß, du hast Angst. Du kennst deine Angst, aber es ist nochmal anders, wenn wir jetzt abheben, wenn wir jetzt noch in ein neues Jahr und Jahrzehnt gehen. Ich weiß, dass du Flugangst hast**“; sagt dieser Flugbegleiter und er gebärdet sich auch danach. Er macht das gut.

Und das ist nun von **drei Schritten** hier auf dieser Flugreise der erste Schritt, dass er dir sagt: „Komm erst einmal an. Komm in dem Flieger an. Schau, du hast es geschafft. Du hast den Stau geschafft. Du hast dein Handgepäck bis hier geschafft. Jetzt helfe ich dir. Setze dich hin. Ich bringe dir ein Nackenkissen. Ich bringe dir ein Bonbon und ich bringe dir auch etwas zu trinken. Denn das brauchst du jetzt erst einmal zum Ankommen.“ **Es ist ein Ankommens-Monat. Es ist kein Sterbe-Monat, im Gegenteil. Es ist eigentlich ein Monat, der sagt: „So, wir werden uns jetzt mal wirklich und gut aufs neue Jahr vorbereiten. Natürlich haben wir den Dezember vor der Brust, aber dies hier, was im November klingt, wird hier als Instrument, wird im März, wird im Frühjahr hier schließlich zu der Glockenblume werden. Das was wir jetzt leise und still wissen, das wird berauschend schön und duften und schön in dem neuen Jahr.“**

So also ist dieser November auch ein Vorbereiter und eben ein guter Flugbegleiter, der weiß, dass es natürlich auch eine Destination gibt, dass es ein Ziel gibt und dass wir alle und dass du und dass der Mensch darauf hinsteuert.

Und nun also, wir kommen **zum zweiten Punkt dieser November-Durchgabe** und dieses November 2019, denn und es kommt schon wieder die Furcht, weil du auch hier sagst: „Ja, ich habe schon noch ein Wissen, wie ich mich fürchte vor der Erde und vor der Welt, die ja auch teilweise unbekannt ist, denn ich muss einmal umsteigen.“ Und da rufst du dann den Steward und den Flugbegleiter und sagst: „Ja, wie wird das denn? Und wie mache ich das denn? Und was ist denn mit meinem Gepäck?“ Und er sagt so: „Ich werde das hier in die Hand nehmen.“ Und er

spricht hier mit den anderen und er sagt: „Das Gepäck wird so und so genommen und du brauchst hier nur deine Handtasche und wir werden sogar hier mit dem Handgepäck weitersehen.“ Und er ermuntert dich und sagt: „So, du hast sechs bis sieben Stunden Aufenthalt. Nur in dem Flughafen, er ist nicht besonders groß, zu sitzen ist nicht schön. Da ist eine nette kleine Stadt. Geh dorthin. Ich werde dafür sorgen, dass du dort hinfährst.“ Und wieder reagierst du mit Angst und sagst: „Wie wird das denn?“ Aber er lächelt und er ist authentisch. **So also kommst du an. Es ist deine zweite Station.**

Und das was darin ist, dass dieses Jahr, aber auch das 2020 sagt: „Geh raus. Geh raus in deine Welt und sei anerkennend, dass es deine Welt ist. Geh raus in deine Welt und sei anerkennend und sage, *„Ich bin geliebt“*.“ Und so also bist du denn dort. Deine Tasche ist nur da, das Handgepäck ist genommen. Das andere Gepäck wird durchgereicht. Und was ist? Dieser Steward, plötzlich ist er wieder an deiner Seite und sagt: „Zufällig habe ich hier einen Onkel. Ich werde dich ein Stück mit dem geliebten Auto mitnehmen. Es ist gar nicht schwer und ich werde dir ein Stückchen in die Stadt die Begleitung sein.“ So also ist es smart für dich und du sagst so: „Wenn ich also dann die Begleitung habe, dann fahre ich dorthin. Und an einer Ecke in einem Café plötzlich sagt er nun: „Wir sind dort. In zwei Stunden hole ich dich wieder ab. Hier ist ein Café, setze dich dorthin. Ich werde dich in zwei Stunden wieder abholen.“

Und so bist du alleine in dem Café in der fremden Stadt. Und es ist kein besonders schönes Café. Und du denkst: „Oh je, was ist denn? Es ist ja doch etwas, wo ich mich nicht wohlfühle.“ Aber es ist ein Schild. Dort geht es hier also in die Stadt hinein. Dies ist nur ein Vorstadt-Café. Und was jetzt passiert ist - merke es dir für 2020 - **es ist immer wieder ein Aufstehen. Du denkst immer: „Na ja, es ist ja noch nicht so schön.“ Und denke an dieses, es ist ein Aufstehen und ein nochmals Aufstehen und du folgst diesem Schild.** Und da ist diese neue Stadt. Und es ist ein sehr schönes Café.

**Es ist eine wichtige Energie, die du jetzt schon aus dem November 2019 ziehen kannst für das nächste Jahr 2020. Wisse immer, du bist geliebt.** Auch wenn das jetzt fremd ist. Auch wenn du in einem Café warst, was nicht so schön war. Du bist aufgestanden, weitergegangen, jetzt bist du in diesem neuen Café.

**Und jetzt kommt eine ganz wichtige Botschaft: Es kommt dir auch energetisch vieles fremd vor. Du wirst auch ein bisschen fremdeln, trotzdem setzt dich hin.** Du hast ja 2 Stunden Zeit. Es ist ja da jetzt die Zeit für dich. Du sagst: „Gut, okay. Ich bin in dieser Welt. Ich werde sie studieren. Ich werde die Energien studieren dieser Welt 2020, dieser nächsten Schritte in 2020.“ **Und das ist dasjenige, was du auch fühlen wirst und was du jetzt schon mal vorfühlt in diesem November, weil du dich jetzt schon vorbereitetest, weil das jetzt auch ein Vorbereitungsmonat ist.** Es ist ja eine Zwischenstation. Du bist in einem Café und du bist dort für eine Weile. Und dann ist es, dass du hier schlussendlich in diesem Inneren von dir sagst: **„Ich lasse mich darauf ein. Ich lasse mich darauf ein, dass jetzt ein Jahrzehnt zu Ende geht, mehrere Jahrzehnte, und dass frische, neue Energie auf die Erde kommt, dass sie jetzt auf- und eingespielt wird in diesem November/Dezember 2019.“** Und das wird sie auch schon.

Und die Hauptenergie, die auf- und eingespielt wird - „Du bist geliebt“ - und du riechst das schon mal. Du riechst die neue Farbe und du weißt: **„Jetzt gilt es, mich nochmal zu verändern.“** Und du bist offenherzig und die Kellnerin kommt zu dir und sagt: „Möchtest du einen Kaffee?“ Und sie sagt: „Ja, ich bringe dir einen Kaffee. Aber leider habe ich keine frische Milch.“ Und du wolltest eigentlich wie früher handeln. Und du wolltest sagen: „Ich bin hier unmutig, weil ich nicht die beste Milch bekomme.“ Dann sagt sie: „Ich bin heute früh extra los. Ich habe diese andere Milch noch geholt. Sie ist nicht ganz ideal, aber sie funktioniert auch.“ Und du dankst. Und du bist weicher in deinem Herzen als jemals vorher, weil da will jemand etwas Neues tun. Dir will jemand helfen. Es will dich jemand unterstützen. Diese Kellnerin hat das gut gemacht für dich mit der Milch.

Das, was wir dir hier mit dieser Metapher sagen wollen: **Bereite dich schon vor auf neue Energiequalität in 2020 und sei milde in deinem Herzen mit dir und mit den anderen, dass hier schlussendlich das Leben dir Gutes will. Es will hier dir auch sagen: Sei weich mit den anderen. Nicht gleich hart sein.** Nicht gleich sagen: „Ja, ich will hier diejenige Milch so, wie ich sie haben will.“ Sie hat sich so bemüht. Sie ist morgens extra losgezogen, weil sie weiß, es ist ein neues Café, da ist noch nicht alles da. Und sie wollte es gut für dich machen, die Kellnerin. **Diese Weichheit, dieses Nicht-Projizieren auf**

**die anderen Menschen, das solltest du jetzt schon üben in dem November 2019, weil es dich weit und weit bringen wird. Weil es dich zu dem liebenden Menschen machen wird, der du bist.**

Und nun wirst du abgeholt und dein Souffleur der Liebe, dein Steward, nimmt dich wieder mit und er bringt dich wieder auf das Flugzeug. Und du bist wieder darin und du sagst: „Was ist das denn jetzt? Ich komme mit der Welt zurecht. Ich bekomme so schöne Hilfe. Es ist mir so viel.“ Und er sagt: „Ja und so wird es weiter sein.“ Und er bringt dich zur Destination der Flieger und du sagst: „Wenn das also gut gelaufen ist, sogar dieser Zwischenaufenthalt, was soll denn dann noch sein?“ Und du bist wohlgemuter denn je und kommst an.

Und derjenige Steward, der dich, **und das ist der dritte Teil**, der dich hier durch den Flug gebracht hat, er wünscht dir noch alles Gute. Er winkt dir oben und sagt: „Da geht es lang. Geh dort. Dort ist dein Taxi.“ **Und du drehst dich noch einmal um und er ist nicht mehr da. Denn hier es war dir ein himmlischer Begleiter im wahrsten Sinne des Wortes. Es werden sehr viele da sein an deiner Seite, die du gar nicht sehen wirst. Es ist ein Engel gewesen an deiner Seite, der hier sich einen Moment lang hier gedreht hat und gesagt hat: „So, jetzt bin ich einmal Freund Steward.“**

Aber es ist ein leiser Lufthauch der Liebe in diesem 2020, das so viel den Menschen sagt: „Du bist geliebt.“ Und es ist nicht wichtig, ob da hier der Steward wirklich ein Steward war. **Es war nicht wichtig, welchen Namen die Liebe hatte. Aber Hauptsache sie wirkt.** Und es war vielleicht gar nicht dein Begleiter. Vielleicht braucht es gar nicht die Form. **Es ist, dass die Liebe dich durchbringt durch diese Zeiten. Und deswegen sagen wir im dritten Teil, es ist auch manches Mal gar nicht wichtig, dass ihr sagt, „So muss es sein und so muss die Hilfe kommen“.** Hauptsache du gehst. Und Hauptsache, du gehst weiter. **Und Hauptsache, du traust dich in den Flieger. Und Hauptsache, du traust dich in diesen November 2019. Damit traust du dich nämlich mit deiner Art, mit deinem Sein und mit deiner Schönheit in dieses 2020 hinein.**

Denn dieser Monat ist nun mal ein guter, ein sehr reeller Vorbote, ein sehr reeller Geselle, der dich bringt hinein in diese nächste kommende Phase.

Der dritte Teil und die dritte Energie von der Reise, die wir jetzt hier in dieser Metapher mit dir gemacht haben von dem Flugzeug in die Zwischenlandung und dann tatsächlich in die Destination, an den Ankunftsplatz deiner Reise, das Hotel. **Es ist ein Hotel an der Sonne. So ist dein Leben gemeint. Es ist gemeint, dass du ankommst. Und es ist für viele von euch nochmal ein neues Ankommen in dem Herzen, nicht in der Projektion.** In dem Herzen viel milder. In dem Herzen auch durchgeheilt. Und die Transformation als ein größtes Geschenk gesehen bei dir anzukommen und bei dem Licht deines Herzens anzukommen, das soll noch einmal diese November-Botschaft 2019 sagen. **Dieses Hotel wird gerade gebaut. Dieses Leben für dich wird gerade gebaut, dass du auf der Erde, in dieser Welt ein Leben lebst, von denen du weißt, du bist geliebt. Es ist ein Hotel an der Sonne.**

Das was du jetzt tust und was du von dieser November-Botschaft 2019 nimmst: **Lass leise jede Projektion in dir sterben. Das ist das einzige, wozu dich hier der November einlädt,** mit all seinen Nebeln und mit seinen Totensonntagen. Lass sterben, dass du gegen die anderen Menschen bist. Lass den Menschen ihren Willen. Aber sage - wenn etwas noch nicht ideal ist – „Es wird es schon sein“.

**Das Hotel, was du betrittst, das neue Jahr ist auch so ähnlich wie dieses neue Café. Es ist noch nicht alles ideal.** Es ist noch nicht alles zu Ende gedacht. **Aber es will sein, das Lieben. Die Liebe will in diese Erde treten.** Das steht für dieses Hotel. Dieses Hotel in der Sonne. Und dieser November ist ein wunderbarer Vorbereitungsmonat dafür. Lass in dir sterben, dass du sagst: „Ja, das muss so sein. Das muss so sein.“ Es will vielleicht viel besser sein als das, was du jetzt gerade hier unbedingt haben willst. Also sei milde mit der Kellnerin. Sei milde mit dem Portier, der dir die Hand reicht. Sei genauso milde mit demjenigen, der dir den Lift aufmacht für dieses Hotel, so wie der Steward mit dir milde war. Denn dieser, denke dran, war der Leiter und war der Begleiter durch dieses 2019, den November hindurch.

So gaben wir wieder, und das ist der Job hier aus dem Geist, ein Bild, eine Metapher von diesem Steward, von diesem lächelnden Begleiter in diesen November 2019 hinein. Ein paar Punkte galt es zu sagen zu dem, was du tun kannst. Und vieles tut denn hier auch schließlich dieser Monat. Gott zum Gruße aus der Liebe. Habe Dank. Segen über dasjenige was ist, dasjenige was kommt und kommen wird. Diejenige Botschaftlichkeit konnte gegeben werden durch dich, Bruder, vielen Dank, durch sie und die Übermittlung. Danke. Gott zum Gruße aus der Emanuel-Welt. Vielen Dank.

## IMPRESSUM

Robert Betz Transformations GmbH  
Bavariaring 26  
80336 München  
Tel. 089 – 890 830-0  
Fax 089 – 890 830-499  
info@robert-betz.de  
robert-betz.com



GESPROCHEN AUS DEM  
»EMANUEL-STRAHL«  
ÜBERMITTELT DURCH

Andrea Schirnack,  
Aschau/Chiemgau  
das-morgenland.eu



TEXTBEARBEITUNG

Robert Betz,  
robert-betz.com

RobertBETZ  
TRANSFORMATION

Dem Leben eine neue Richtung geben ...